

Anam Cara - Seelenfreund

Von Nicole Rensmann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #256377 in eBooksVerffentlicht am: 2011-04-25Erscheinungsdatum:
2011-04-25File Name: B004Y0T3XM | File size: 55.Mb

Von Nicole Rensmann : Anam Cara - Seelenfreund before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anam Cara - Seelenfreund:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Trnenreich, wortgewaltig und sehr gefhlvollVon Ricarda Ohligschlaeger "Herzgedanke"Anam Cara ist ' wie der Name schon sagt ' die Geschichte zweier Seelenfreunde.Sina verliert ihren Mann Thomas Heidkamp bei einem tragischen Autounfall. Nur schwer findet sie in den neuen Alltag zurck. Trauer und Schmerz berlagern ihre Gefhle.Als sie die Email eines Fremden erhlt, der behauptet Thomas Seele in sich zu tragen und aus der Zukunft zu kommen ist sie zuerst skeptisch. Doch Sina und ihre Kinder befinden sich in groer Gefahr und somit beginnt ein Wettlauf gegen die

Zeit. Nicole Rensmann erhielt für dieses Buch mehrere Preise und das zu Recht, denn beim Lesen spürt man regelrecht wie sehr die Autorin sich bemüht hat jedem Satz etwas Besonderes mitzugeben. Nach dem Tod ihres Mannes versucht Sina ihren Alltag zu ordnen und den Kampf den sie dabei mit sich selbst austrägt, den Schmerz in ihrem Herzen und die Kraft die sie aufbringen muss um für ihre Kinder dazusein, das alles erweckt beim Lesen Beklemmungen und ich hatte manchmal einen dicken Klo im Hals sitzen. Am Anfang hatte ich etwa Schwierigkeiten in die Handlung hinein zu kommen, aber dann las sich das Buch flüssig, verständlich und ich war letzten Endes positiv überrascht. Der Schreibstil der Autorin trägt genau so dazu bei wie die außergewöhnliche Geschichte zwischen Sina und ihrem Emailfreund. Und nein es geht hier nicht nur um die Liebe sondern auch um Täuschung und Verrat, um den Verlust einer Freundschaft und um Eifersucht und diese Mischung macht die Geschichte spannungsvoll und so rast man dem Ende regelrecht zu. Denn parallel zu der sich zaghaft entwickelnden Emailfreundschaft nimmt Sina Freundschaft zu Alissa eine dramatische Wendung. Diese spannungsgeladene Entwicklung wurde bis zum Schluss gehalten und es erwarten den Leser noch einige Überraschungen beim Lesen und obwohl es in dem Buch auch um die Liebe geht, so ist es an keiner Weise kitschig. Fazit: Eine außergewöhnliche Story verbunden mit einer sehr gefühlvollen Sprache, gut gewürzt mit Spannung an den richtigen Stellen. Ich kannte die Autorin vorher nicht aber ich bin mir sicher "Anam Cara" wird nicht mein letztes Buch von Nicole Rensmann sein. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine liebevoll achtsamer Reise mit und durch Liebe. Von Wessely Eva "Libresqua" Dieses Buch führt behutsam und stetig in verschiedenen Formen und Wegen zu Liebe, als alles berwindende und verbindende Kraft. Es spendet vielleicht Trost, für jene, die einen geliebten Menschen durch den Tod in diesem Sein verabschieden mussten und vor der anspruchsvollen Aufgabe stehen, einen neuen Platz für diese Liebe zu finden. Es regt zu Gedanken an, die neu und vielschichtig sind. Es lässt Liebe als etwas ganzheitliches erkennen, dass uns ganz durchdringt und trägt und unser Antrieb ist, über und hinaus zu wachsen. Mit leisen Klängen lädt es uns ein, Liebe zu schmecken, hören, riechen und spüren, letztendlich auch zu sehen, in allem was uns umgibt...

Kurzbeschreibung Nur schwer findet sich Sina nach dem plötzlich Tod ihres Mannes Thomas Heidkamp mit dem Alltag ab. Doch dann erhält sie die Email eines Fremden, der behauptet die Seele von Thomas in sich zu tragen und aus der Zukunft zu kommen. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, denn Sina und ihre Kinder befinden sich in tödlicher Gefahr. Begleiten Sie eine Seele auf ihren Irrwegen durch Zeit und Raum auf der Suche nach ihrem Zuhause, wo die Hinterbliebenen weitaus mehr Qualen durchleben müssen, als nur die des Verlustes eines geliebten Menschen. Anam Cara ist vielleicht eine Spekulation über Reinkarnation, aber auch eine tragische Geschichte über Tod und Trauer, und dennoch voller Kraft und Hoffnung. Ein gefühlvoller Thriller mit epischen Elementen, einem Hauch Science Fiction und Historischem über die unvorstellbar starke Macht der Liebe. Pressestimmen "(...) Positiv fällt ebenfalls auf, dass die Autorin von einem starken Stilwillen beseelt ist und man dem Text deutlich anmerkt, dass sich da jemand nicht nur Gedanken darüber gemacht hat, was sie schreibt, sondern auch wie man etwas schreibt. Wer viele Bücher von Kleinverlagen rezensiert, lernt das durchaus zu schätzen. (...) Nicht leugnen kann die Autorin, dass sie sich ausführlich mit den beiden Autoren Stephen King und Dean Koontz beschäftigt hat und so bekommt jeder dieser Autoren an einer Stelle seine stilistische Hommage (...). Insgesamt also ein fesselnder, gut geschriebener kurzer Roman, der einen teilweise auf faszinierende Weise im unklaren lässt, wo die Reise hingeht, bevor er dann doch sichere Zuflucht in zwar durchaus spannenden, aber letztlich doch konventionellen Thriller-Bahnen sucht." -- Oliver Naujoks, phantastik-news.de [...] Trauer und Liebe durchziehen den gesamten Roman, viel Gefühl also, und wir fühlen mit den Protagonisten. Und aus diesem Grunde beflutet uns dann schließlich auch große Furcht, worauf denn nun die Lösung des Problems hinauslaufen mag, halten wir einen Thriller mit oder ohne Happy End in den Händen? Manchmal meinen wir, das Ende zu ahnen, doch dann wieder nicht, und zum Schluss sind wir erst recht überrascht. Nicole Rensmann hat es wunderbar verstanden, uns auf der Reise zu unterhalten und uns bei der Stange zu halten. An der einen oder anderen Stelle hätten wir vielleicht gerne ein wenig länger verweilt, noch ein bisschen mehr gelesen, noch mehr teilgenommen. Aber auf jeden Fall danken wir der Autorin, dass wir die Seele auf ihrer Wanderung begleiten durften. Selbst wenn wir unterwegs oftmals traurig sein und uns frchten mussten, so hat es uns doch sehr viel Spaß gemacht. -- Barbara Jung, SF-Flash Nr. 210 vom 21.11.2003 Barbara Jung, SF-Flash Nr. 210 vom 21.11.2003 [...] Trauer und Liebe durchziehen den gesamten Roman, viel Gefühl also, und wir fühlen mit den Protagonisten. Und aus diesem Grunde beflutet uns dann schließlich auch große Furcht, worauf denn nun die Lösung des Problems hinauslaufen mag, halten wir einen Thriller mit oder ohne Happy End in den Händen? Manchmal meinen wir, das Ende zu ahnen, doch dann wieder nicht, und zum Schluss sind wir erst recht überrascht. Nicole Rensmann hat es wunderbar verstanden, uns auf der Reise zu unterhalten und uns bei der Stange zu halten. An der einen oder anderen Stelle hätten wir vielleicht gerne ein wenig länger verweilt, noch ein bisschen mehr gelesen, noch mehr teilgenommen. Aber auf jeden Fall danken wir der Autorin, dass wir die Seele auf ihrer Wanderung begleiten durften. Selbst wenn wir unterwegs oftmals traurig sein und uns frchten mussten, so hat es uns doch sehr viel Spaß gemacht.